

## **2. Bürgerinformation zum Projekt „Zukunftsensemble Schloss Türnich“**

**Vorstellung der Wettbewerbsaufgabe am Donnerstag, den 24.11.2016 um 19.00 Uhr im Renteisaal von Schloss Türnich**

Kerpen, 17.11.2016

Die Kolpingstadt Kerpen und die Familie Hoensbroech laden zur öffentlichen Vorstellung der Planungsaufgabe zum städtebaulichen Planungswettbewerb „Zukunftsensemble Schloss Türnich“ in den Renteisaal von Schloss Türnich ein.

Nach der Auftaktveranstaltung im September mit gemeinsamen Spaziergängen und Werkstattgesprächen, an der 80 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben, bietet die Veranstaltung am 24.11.2016 Einblick in die Aufgabenstellung für die Planer.

Die Kolpingstadt Kerpen erhält durch das Programm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ vom Bundesbauministerium Fördermittel. Damit soll gemeinsam mit weiteren Partnern die Einbindung des Schlossensembles in den Stadt- und Landschaftsraum sowie eine - der Bedeutung dieses Denkmals von nationaler Bedeutung angemessene - Zukunftssicherung geplant werden. Für die Umsetzung dieses Projekts führt die Kolpingstadt Kerpen einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Realisierungs- und Ideenwettbewerb mit 14 international besetzten Planerteams durch.

In der Veranstaltung werden Sie über die Inhalte der Aufgabenstellung informiert. Im Rahmen des Wettbewerbs wird eine Gesamtplanung für die zukünftige städtebauliche Verknüpfung von Schloss und dem Stadtteil Türnich erarbeitet. Gleichzeitig werden die vielfältigen Fragen der Nutzung, der Erschließung, des Grüns und der zukünftigen Energieversorgung des Ensembles vertieft. Schloss Türnich ist eines der letzten vollständig erhaltenen Barock-Ensembles in der Region. Eingebettet in die Auenlandschaft der Erft ist Schloss Türnich ein außergewöhnliches Denkmalensemble von nationaler Bedeutung und in dieser Form einzigartig in Nordrhein-Westfalen.

Bürgermeister Dieter Spürck: *„Lassen Sie sich zum Auftakt des Planungswettbewerbs über die von den Planungsteams zu bearbeitenden, anspruchsvollen Aufgaben informieren und verfolgen sie den Planungsprozess bei den noch folgenden öffentlichen Veranstaltungen im kommenden Jahr.“*